

QUARTIERSKONZEPT „BRAKEL INNENSTADT“



BÜRGERVERSAMMLUNG

Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt

11.08.2022

 **energielenker**

AGENDA



01 GRUSSWORTE

02 VORSTELLUNG ENERGIELENKER

03 KONZEPT & FÖRDERMÖGLICHKEITEN

04 BESTANDSAUFNAHME

05 IDEENSAMMLUNG UND DISKUSSION

06 AUSBLICK

WIR SIND ENERGIELENKER

FÜR KLIMA UND ZUKUNFT



135 energielenker



15 Standorte

Greven, Berlin, Fellbach, Langen ...



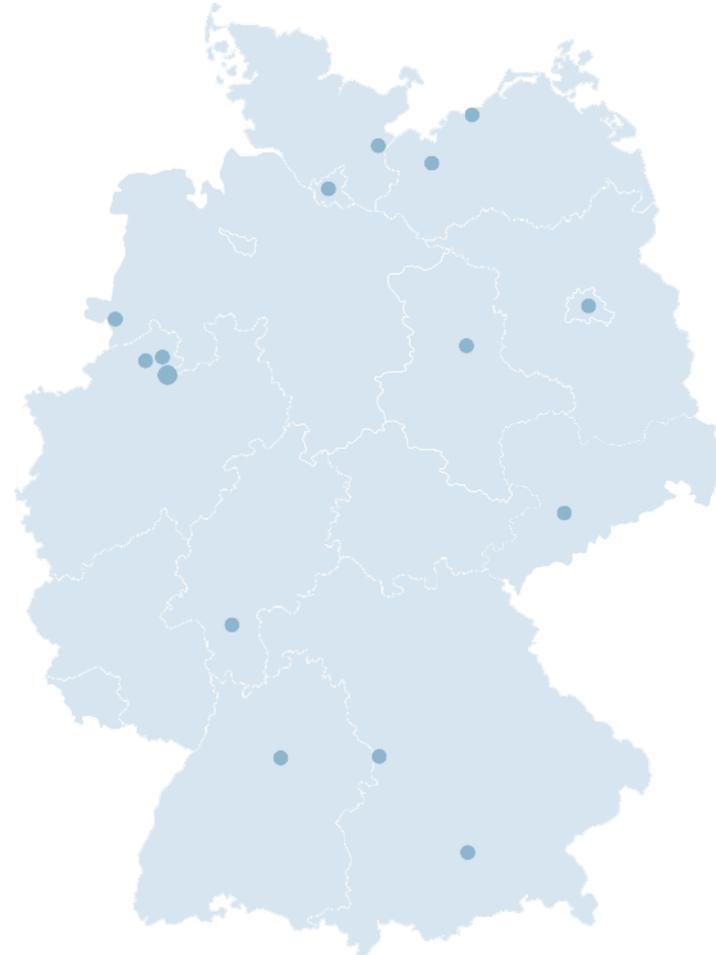
4 Schwerpunkte

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt



3 Unternehmensbereiche

- ▶ Beratungs-, Konzeptions- und Ingenieurleistungen
- ▶ Digitale Lösungen zur dezentralen Anlagensteuerung und Energiemanagement
- ▶ Betriebs- und Serviceleistungen



UNSERE KOMPETENZEN

ERFAHREN. QUALIFIZIERT. WEGWEISEND.

energielenker projects GmbH

135 

BERATUNG

In den Feldern Energie, Gebäude, Mobilität und Umwelt:

- ▶ Strategieberatung
- ▶ Förderung und Finanzierung
- ▶ Maßnahmenvorbereitung
- ▶ Beteiligungsprozesse



KONZEPTION

Für klimagerechte und effiziente Lösungen:

- ▶ Bestandsaufnahmen
- ▶ Machbarkeitsstudien
- ▶ Potenzialanalysen
- ▶ Sanierungsfahrpläne



INGENIEURSLEISTUNGEN

HOAI Leistungsphasen 1-9 in den Bereichen:

- ▶ Generalplanung
- ▶ TGA-Planung
- ▶ Architektur
- ▶ Energiemanagement



Wir beraten und planen **neutral und individuell**. Von der Idee bis zur Umsetzung – alles aus einer Hand!



03 KONZEPT UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

WARUM EIN QUARTIERSKONZEPT?

„Welche Vorteile bringt das Quartierskonzept den Bewohner*innen des Quartiers

„Brakel Innenstadt?“

Das Quartierskonzept soll Sie bei Instandhaltung und Werterhaltung Ihrer Immobilie unterstützen und zur positiven Quartiersentwicklung beitragen.

03 KONZEPT & FÖRDERMÖGLICHKEITEN

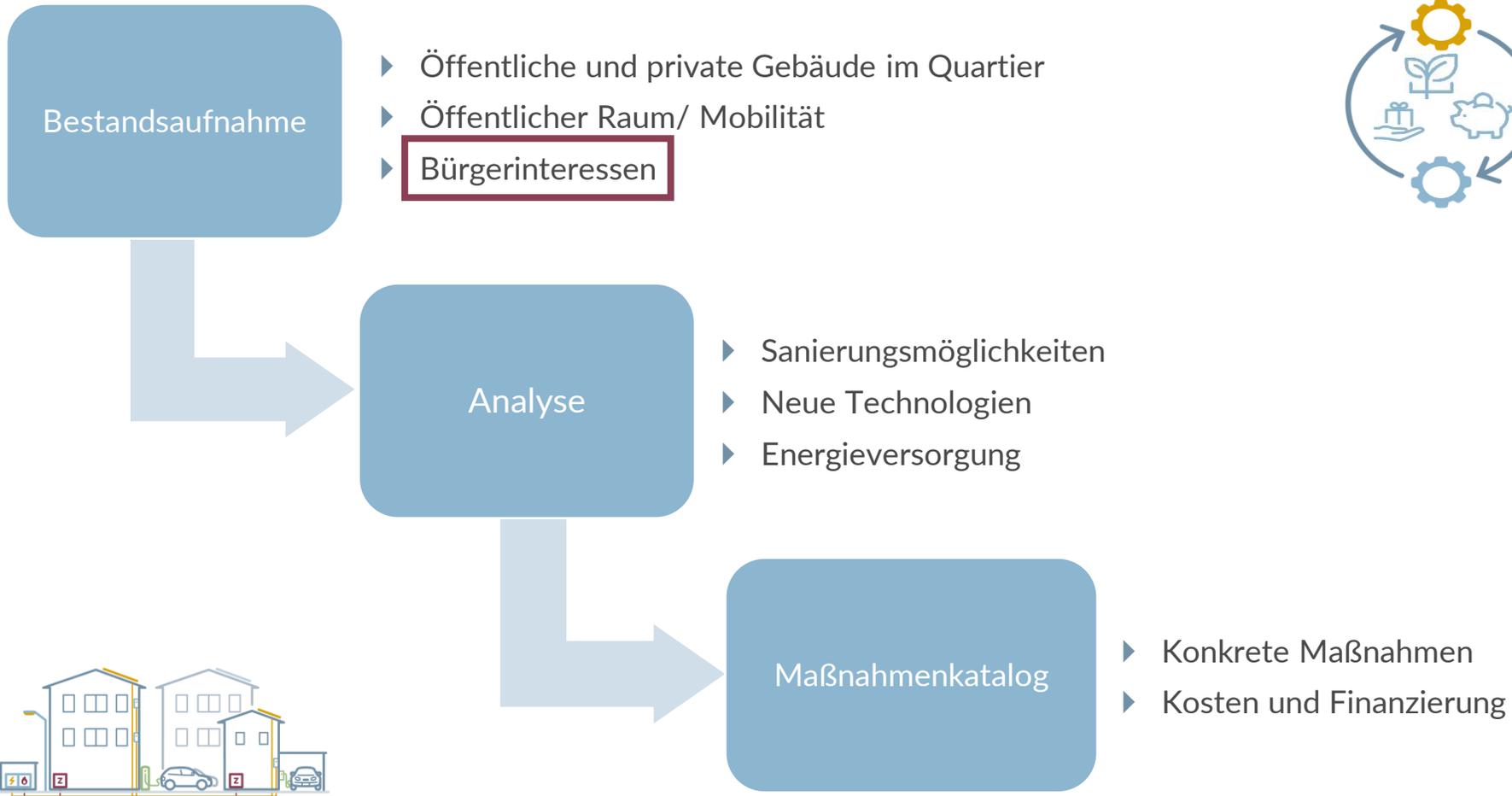
THEMENBEREICHE IM KONZEPT



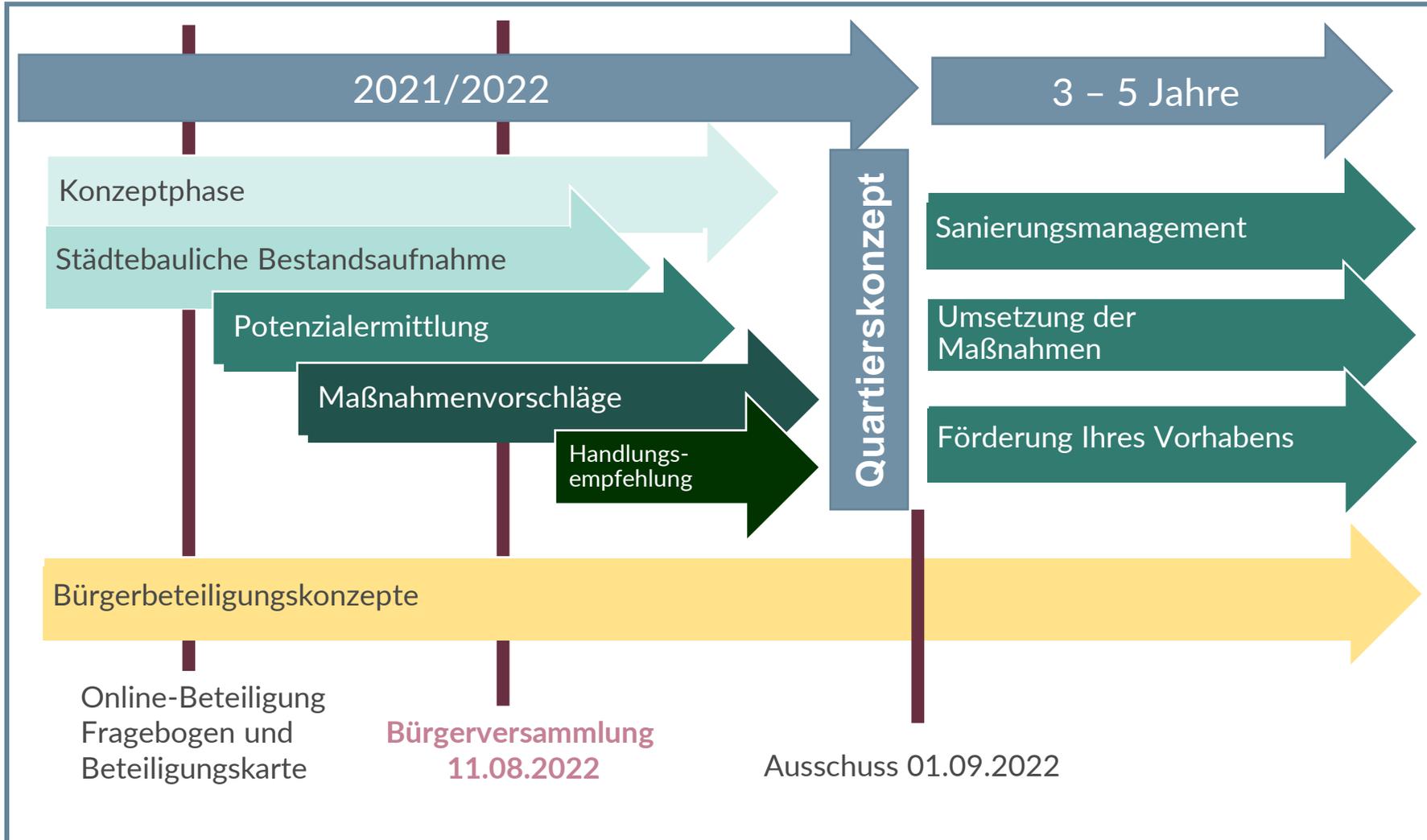
Energetische Quartiersbetrachtung

Städtebauliche Quartiersbetrachtung

03 KONZEPT UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

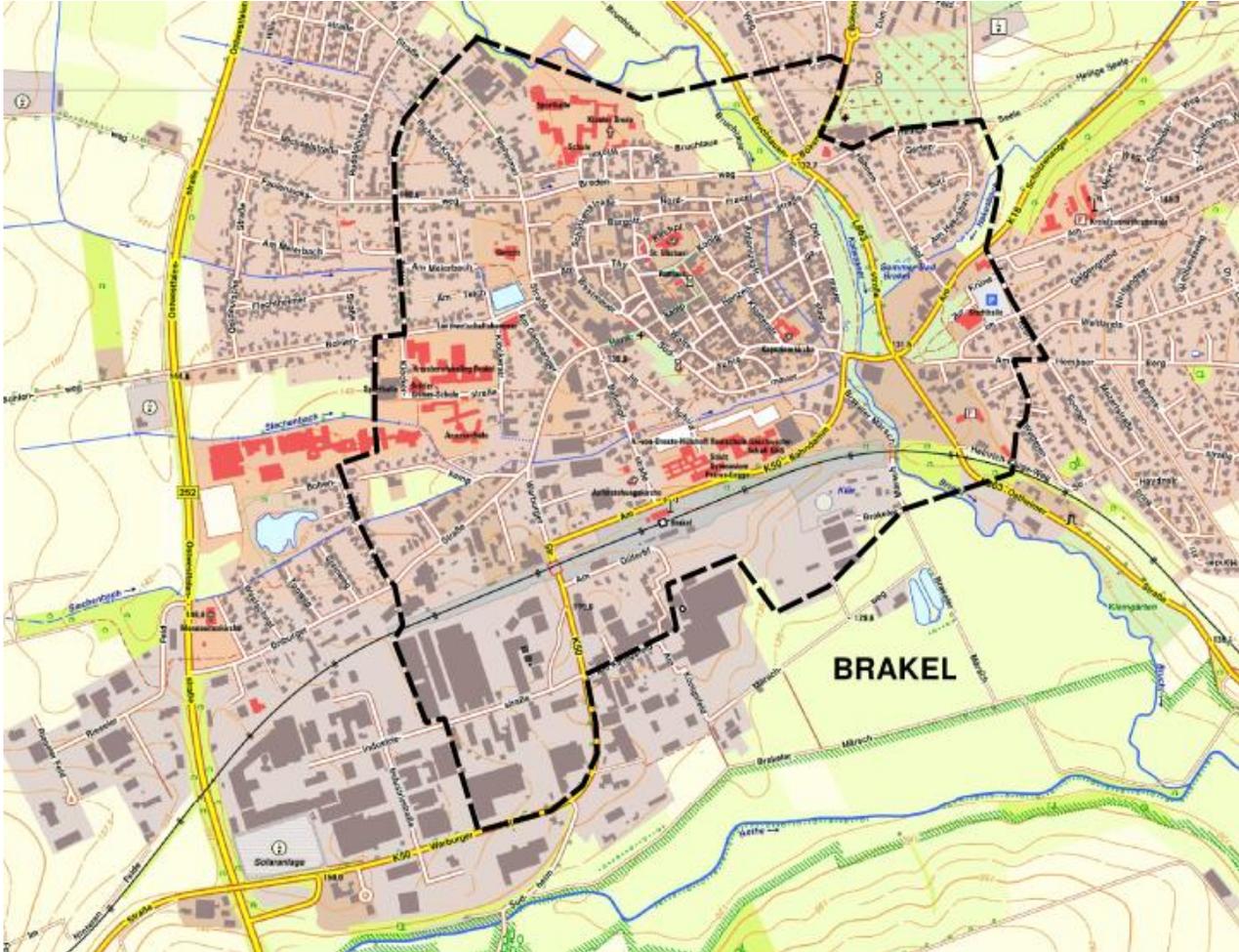


03 KONZEPT UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN



03 KONZEPT UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

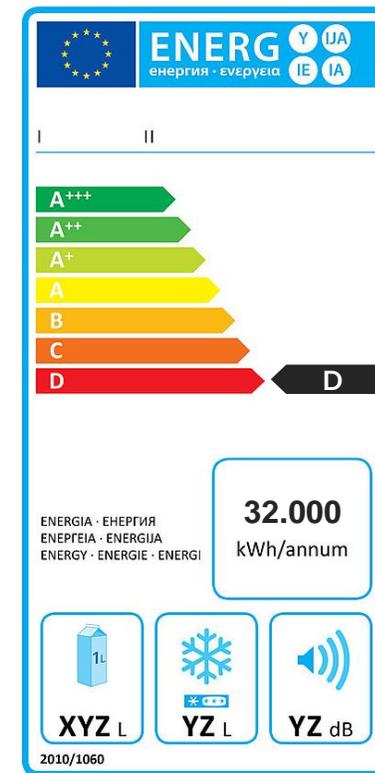
QUARTIER BRAKEL INNENSTADT



- ▶ ca. 167 ha groß
- ▶ ca. 7.000 EW im Quartier
- ▶ überwiegend ältere Bausubstanz
- ▶ Themen im Fokus:
 - ▶ Energetische Sanierung
 - ▶ Erneuerbare Energien
 - ▶ Klimaschutz
 - ▶ Demographie
 - ▶ Städtebau
 - ▶ Mobilität
 - ▶ Gemeinschaft

03 KONZEPT UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

WO BLEIBT DIE WÄRME IM GEBÄUDE?



Hauptverluste meist über die Außenwände,
weitere Verluste durch geringe Effizienz der Heizungsanlage

03 KONZEPT UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ENERGETISCHE SANIERUNGEN



Förderprogramme

- ▶ **Bundförderung für effiziente Gebäude**
 - ▶ Einzelmaßnahmen
 - ▶ Gesamtsanierung
 - ▶ Heizungstausch

- ▶ **Progress.NRW**
 - ▶ Emissionsarme Mobilität
 - ▶ Div. Sanierungsmaßnahmen

- ▶ **Stadt Brakel**
 - ▶ Fassandenprogramm
 - ▶ Leerstandsförderung

03 KONZEPT UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

FÖRDERUNG VON MAßNAHMEN



„Was ist die Bundesförderung für Effiziente Gebäude“



„Die BEG ist ein Förderprogramm des Bundes-Wirtschaftsministeriums zur Förderung von Energiesparenden Maßnahmen an Gebäuden“

Zuschuss

Bafa

Kredit

KfW

05 BESTANDSAUFNAHME

BEGEHUNG UND ANALYSE VON DATEN



Begehungen am 02.06.2021 und am 14.02.2022

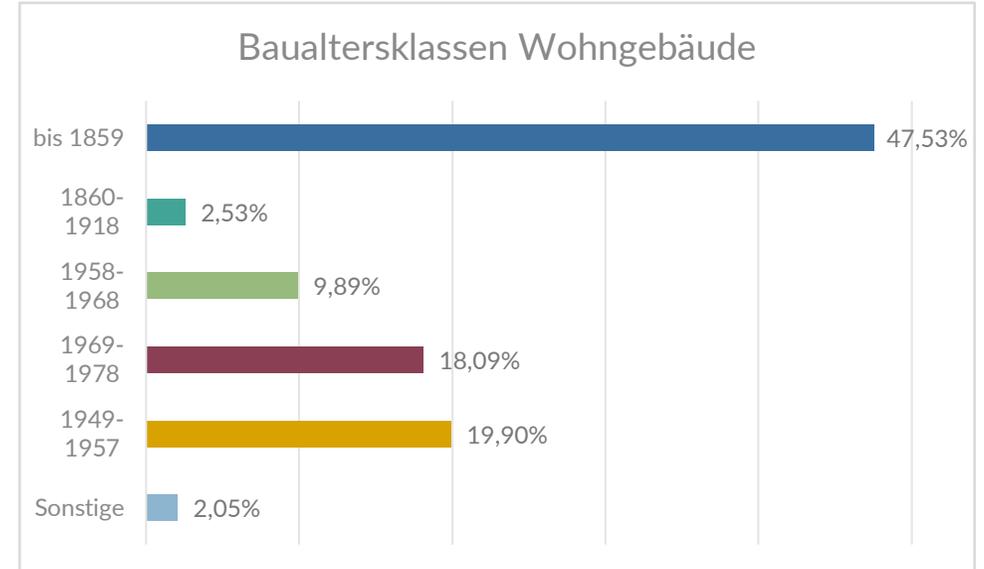
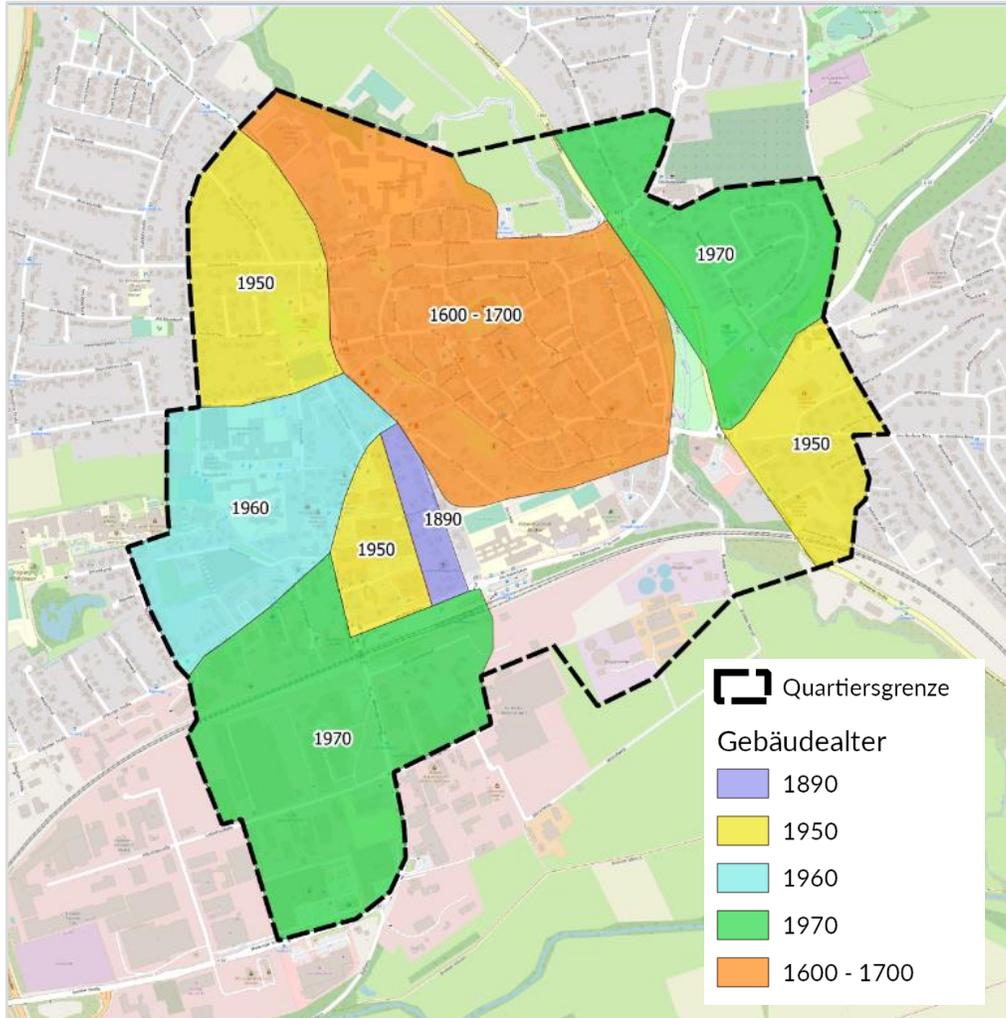
- ▶ Gebäude (Baualter, Gebäudetyp, Erneuerbare Energien, ...)
- ▶ Öffentlicher Raum / Grün- und Freiflächen
- ▶ Aufnahme der Nutzungsstruktur
- ▶ Mobilität und Verkehr

Datenanalyse

- ▶ Gebäudeanalyse (Energiedaten, THG- Emissionen, Erneuerbare Energien)
- ▶ Energieversorgung / Erneuerbare Energien
- ▶ Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur. etc.
- ▶ Nahversorgung (Einzelhandel und Dienstleistung)
- ▶ Vereinzelte Baulücken und Brachflächen
- ▶ Soziale Infrastruktur (Bildungseinrichtungen, medizinische Versorgung, ...)
- ▶ Leerstände, Denkmäler
- ▶ Verkehr/ Mobilität (z. B. Haltestellen, ruhender Verkehr, Fahrradwege, etc.)
- ▶ Freizeit und Tourismus

04 BESTANDSAUFNAHME

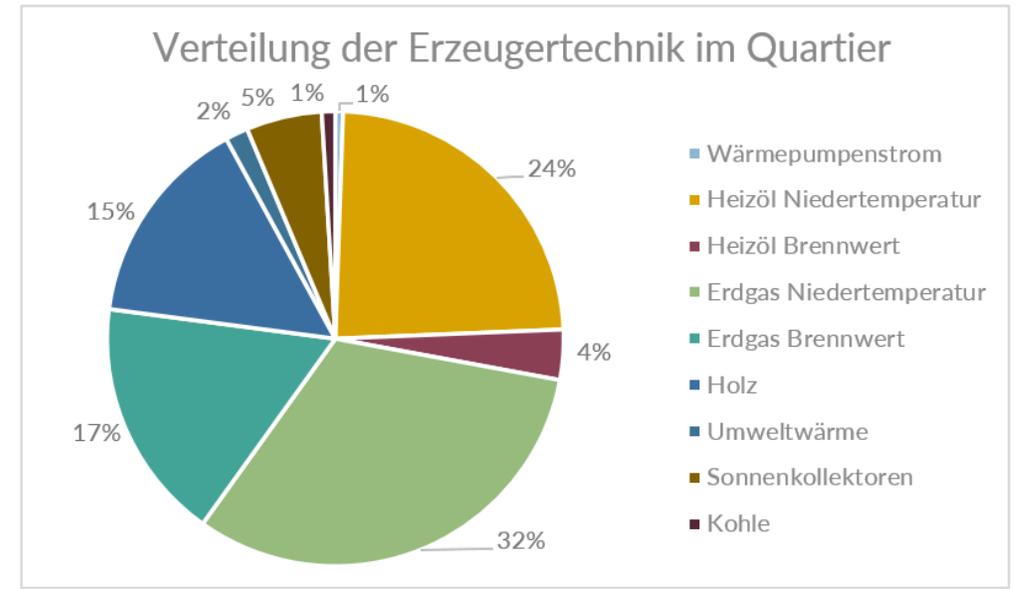
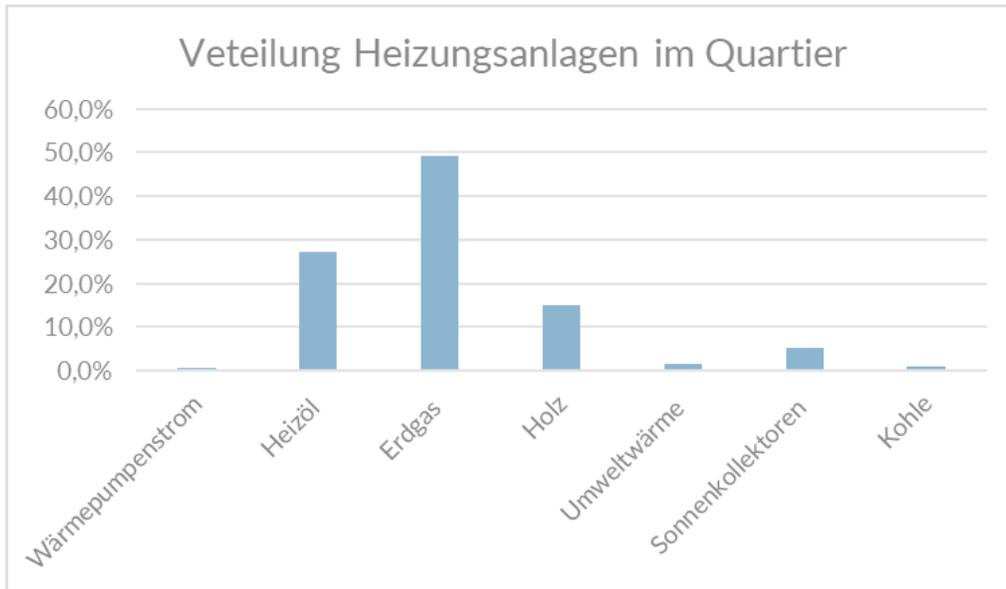
BESTANDSAUFNAHME: BAUALTERSKLASSEN IM QUARTIER



- ▶ überwiegend ältere Bausubstanz vor 1978
- ▶ Ausbaupotentiale erneuerbare Energien besonders im Bereich PV und Solar gemäß Solarpotentialkataster vorhanden

04 BESTANDSAUFNAHME

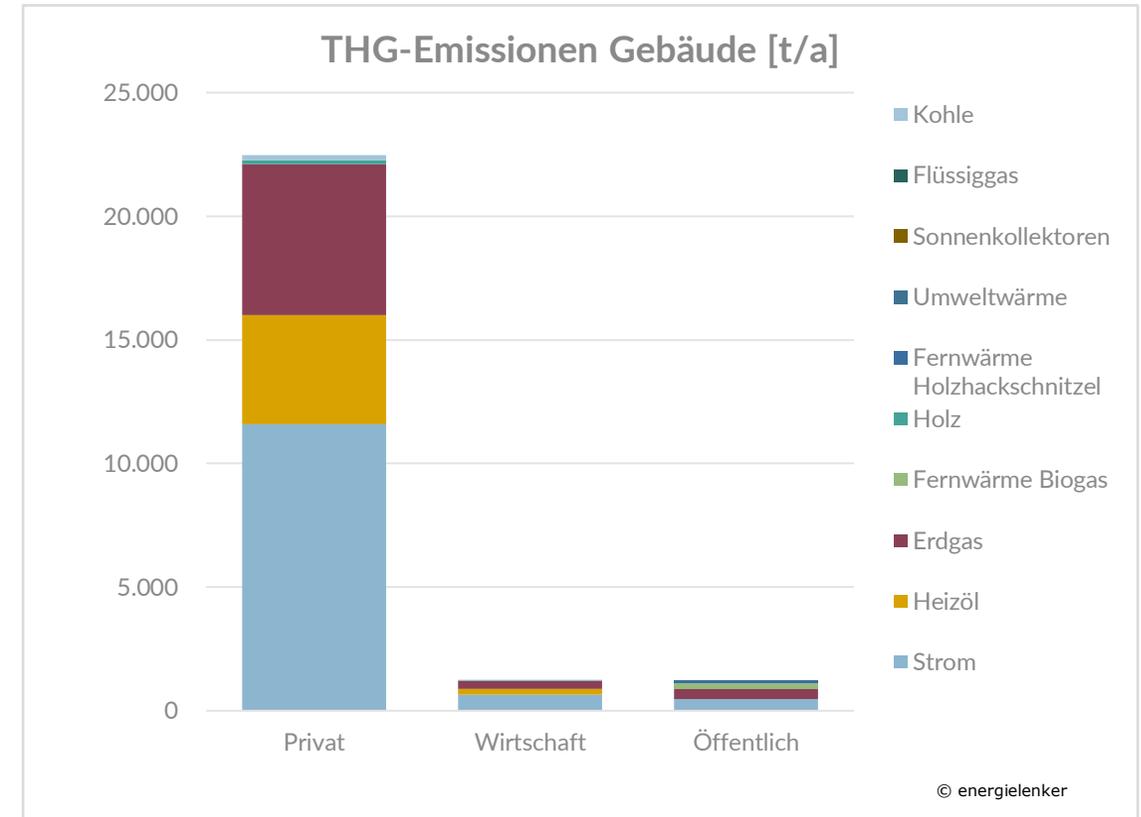
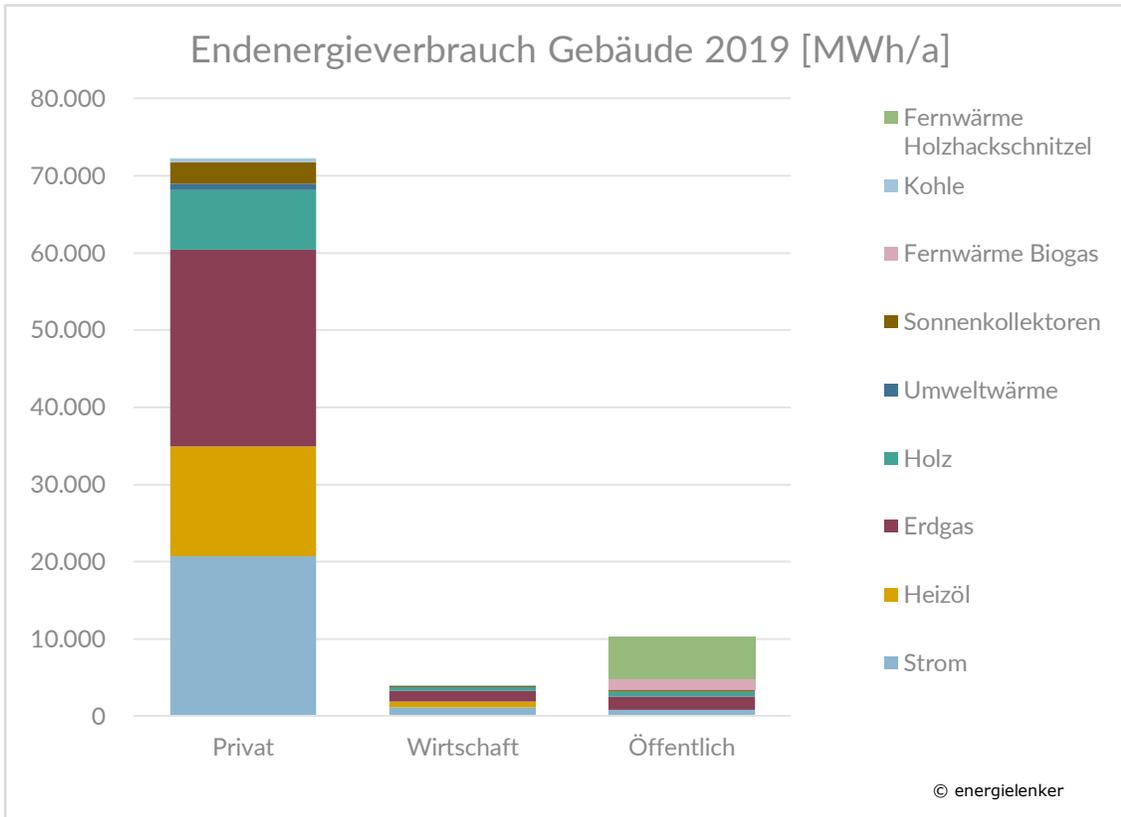
BESTANDSAUFNAHME: VERTEILUNG HEIZUNGSANLAGEN UND ERZEUGUNGSTECHNIK IM QUARTIER



► überwiegend Erdgas und Heizöl

04 BESTANDSAUFNAHME

BESTANDSAUFNAHME: BILANZ

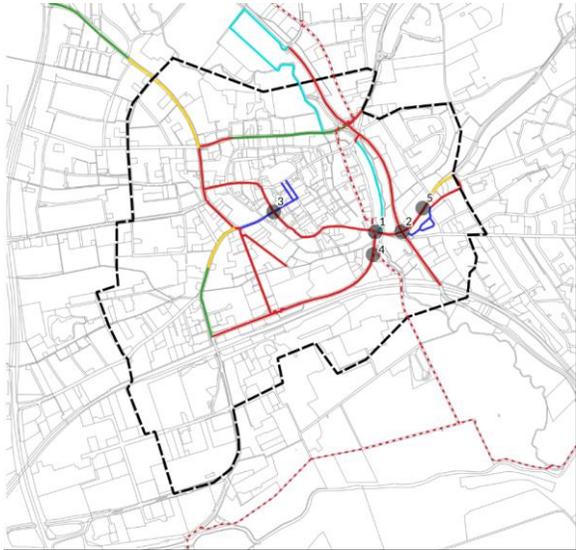


► Gesamt- Endenergiebedarf der Gebäude im Quartier beträgt im Jahr 2019: ca. 86.843 MWh/a

► Gesamt- THG-Emissionen im Jahr 2019: 25.107 t/a

05 BESTANDSAUFNAHME

MOBILITÄT UND VERKEHR IM QUARTIER



05 BESTANDSAUFNAHME

ERNEUERBARE ENERGIEN, VERSIEGELUNG, LEERSTÄNDE IM QUARTIER



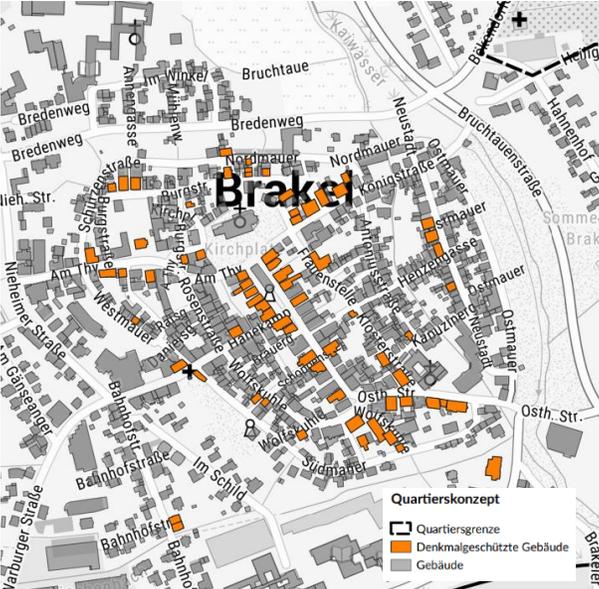
05 BESTANDSAUFNAHME

GRÜNFLÄCHEN, SPIELPLÄTZE, BAULÜCKEN UND BRACHFLÄCHEN IM QUARTIER



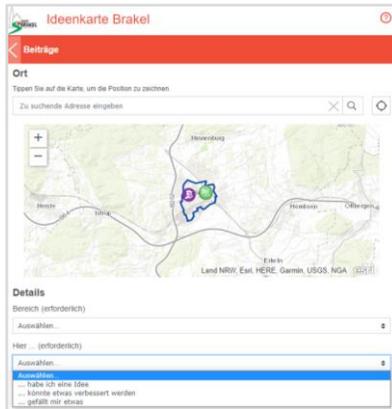
05 BESTANDSAUFNAHME

DENKMÄLER UND LEERSTÄNDE IM QUARTIER



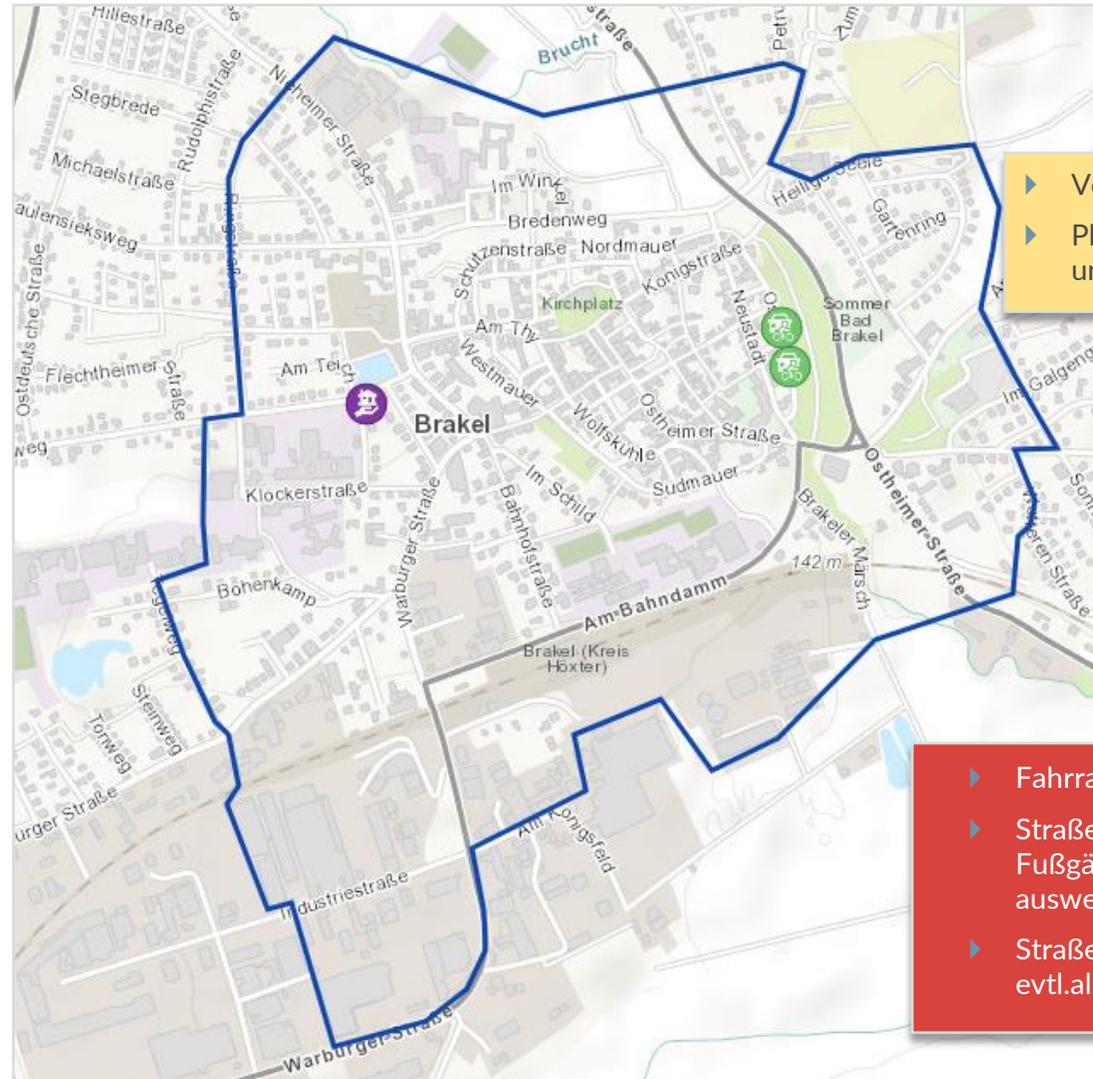
04 BESTANDSAUFNAHME

BESTANDSAUFNAHME: BETEILIGUNGSKARTE



Beiträge

-  Verkehr / Mobilität (z.B. Ladeninfrastruktur, ÖPNV-Angebot, Radabstellplätze, Radwege, etc.)
-  Gebäude (z.B. Denkmalschutz, Sanierung, Modernisierung, Leerstand, etc.)
-  Energieversorgung / erneuerbare Energien
-  soziale Infrastruktur (z.B. medizinische Versorgung, Bildungseinrichtungen, etc.)
-  Nahversorgung (Einzelhandel und Dienstleistungen)
-  bevorzugte Orte und unbeliebte Orte in Brakel - und warum?
-  soziales Miteinander / Freizeitaktivitäten / Tourismus
-  Öffentliche Grün- und Spielflächen / Brachflächen
-  Öffentliche Plätze / Treffpunkte / Einrichtungen für alle Generationen
-  Sonstiges



Beiträge:

- ▶ Versiegelung – Versickerung
- ▶ Photovoltaikanlagen über Parkplätzen und an / auf öffentlichen Gebäuden

- ▶ Fahrradfreundlichkeit erhöhen
- ▶ Straße entlang der Ostmauer nur für Fußgänger, Radfahrer und Anlieger ausweisen,
- ▶ Straßen entlang Ost- und Südmauer evtl. als Spielstraßen ausweisen

04 BESTANDSAUFNAHME

BESTANDSAUFNAHME: UMFRAGE ZUR SANIERUNG VON EIGENTUM

**Energetisches Quartierskonzept
Brakel Innenstadt**

Anfang Mitmachkarte Umfrage

Umfrage zu ihrer aktuellen Wohn- und Eigentumsituation

Die nachfolgende Umfrage soll uns dabei helfen ein für Sie passendes Beratungsangebot für Brakel zu schaffen.

Hinweis: Alle hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich im Rahmen des Quartierskonzeptes verwendet und in anonymisierter Form aufbereitet, ausgewertet und dargestellt. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sollten Sie bis auf die erste Frage keine genaue Antwort wissen, schätzen Sie die Angaben oder lassen Sie das Feld einfach frei.

Sind Sie Mieter*in, Selbstnutzende*r Eigentümer*in oder Vermieter*in?*
* Pflichtfeld

Mieter*in

Selbstnutzende*r Eigentümer*in

Vermieter*in

Gebäudedaten ▾

Wie bezeichnen Sie Ihren Haustyp?

Ein-, Zweifamilienhaus / Reihenhaus

Mehrfamilienhaus (ab 3 Wohnungen)

Mehrfamilienhaus (ab 3 Wohnungen)

Warmwasser & Heizung ▾

Womit heizen sie?

Öl

(Flüssig-)Gas

Sonstiges hier eintragen

Umfrage

(5 Teilnehmende / Stand 31.07.2020)

- ▶ Überwiegend Selbstnutzende*r Eigentümer*in zw. 41 und 60 Jahren
- ▶ Haustypen: Ein-, Zweifamilien- oder Reihenhaus und ein Mehrfamilienhaus
- ▶ Baualtersklassen zwischen 1902 und 2006
- ▶ Für 80 % der Teilnehmenden ist die Größe für die aktuellen Wohnansprüche genau richtig
- ▶ 80 % der Befragten heizen mit Gas
- ▶ Verwendete Heizungstechnik: 80% Brennwertkessel
- ▶ Überwiegend möchten die Teilnehmenden ihre Gebäude energetisch und altengerecht sanieren und wünschen sich hierfür Beratung und Fördermittel
- ▶ Der überwiegende Teil der Befragten möchte in den nächsten 10 Jahren nicht umziehen oder hat sich keine Gedanken dazu gemacht

05 IDEENSAMMLUNG UND DISKUSSION



Quartiersentwicklung und Klimaschutz sind eine Gemeinschaftsaufgabe!

*Bleiben Sie daher interessiert, fragen Sie nach,
sagen Sie uns Ihre Meinung und diskutieren Sie mit uns.*

05 IDEENSAMMLUNG UND DISKUSSION

THEMENBEREICHE ZUR IDEENSAMMLUNG UND DISKUSSION

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Themenbereich 1:

- ▶ Mobilität / energetische Sanierung / Fördermöglichkeiten

Themenbereich 2:

- ▶ Wohnumfeld / Grün- und Freiflächen / Klimaschutz und Klimaanpassung
- ▶ Sammlung ihrer Ideenvorschläge



05 IDEENSAMLUNG UND DISKUSSION

FRAGESTELLUNGEN



Was gefällt Ihnen gut in Ihrem Quartier?

Was könnte im Quartier verbessert werden?

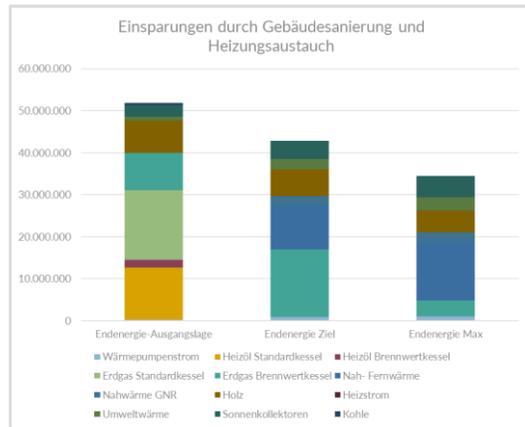
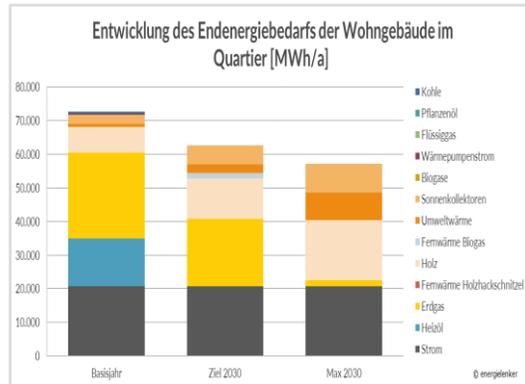
Welche Ideen und Anregungen haben Sie für Ihr Quartier?



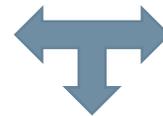
06 AUSBLICK

MAßNAHMENENTWICKLUNG

► Erarbeitung umsetzungsorientierter Maßnahmen auf Basis der Potentiale im Quartier



Potentiale



Maßnahmen

Öffentlichkeit

Beiträge:

- Vorstellung - Verankerung
- Photostabilisierungen über Panoramalinsen und ein auf öffentlichem Gebäuden

Fahrradfreundlichkeit erhöhen

- Stärke entlang der Österrasse für die Fußgänger, Radfahrer und Anlieger
- Arbeitsplätze
- Strahlen entlang Ost- und Südstrasse
- erhalten, Sanierungen ausweisen

Durchführung von Beratungen zum Thema Energieträgerwechsel 1.7

Handlungsfeld: Planen, Bauen, Sanieren

Zielgruppe: Gemeindeverwaltung, Stadtwerke Braunlage GmbH, Eigentümer und Bewohner im Quartier, Investoren

Zielsetzung: Förderung erneuerbarer Energien im Altdorfkern, Reduzierung des lokalen THG-Ausstoßes

Beschreibung: Bei der überwiegenden Anzahl der Gebäude in der Innenstadt werden fossile Energieträger zur Wärmeversorgung eingesetzt. In der Potenzialanalyse wurde das CO₂-Einsparpotenzial beim Energieträgerwechsel bzw. Heizungswechsel für das Quartier berechnet. Um diese Potenziale zu nutzen, wird vorgeschlagen, die Gebäudeeigentümer durch zusätzliche Beratungen im Quartier zum Thema Energieträgerwechsel und Heizungswechsel gezielt über die Einsparmöglichkeiten zu informieren. Nicht weniger wichtig ist dabei die gebäudespezifische Prüfung zum Einsatz erneuerbarer Energieträger (z. B. Räumlichkeiten, Anlieferungsmöglichkeiten etc.). Neben Einzelberatungen könnten auch einzelne Vorträge zu gezielten Themen auf diversen Veranstaltungen im Altdorfkern stattfinden. Die Möglichkeiten zu der Etablierung einer Beratungsstelle wird in der Maßnahme u. a. in der Maßnahme 1.1 erläutert.

Wärmeflächendichte

- 0 - 0,5 MWh/m²/a
- 0,5 - 1 MWh/m²/a
- 1 - 1,5 MWh/m²/a
- 1,5 - 1,95 MWh/m²/a

Beispiel

- Durchführung von Beratungen, zunächst für die Eigentümer der selbstbesten Anlagen
- Anpassung / Anweitung der Beratungsangebote
- Gemeindeverwaltung Braunlage (Überschlag persönliche Stelle als zentralen Ansprechpartner in die Gemeindeverwaltung über Sanierungsmanager durch die Förderung KMV 432
- Lokale Energiebetreiber
- Verbraucherzentrale
- Wohnungsunternehmen
- Eigentümer
- Investoren
- Stadtwerke Braunlage GmbH

Umsatzkosten: Ca. 6.000 €/a

Finanzierung und Förderung: Eigenmittel KMV Programm 432

Energie- und CO₂-Einsparpotenzial: Indirekt, bei späterer Umsetzung von Maßnahmen durch Privatpersonen

Maßnahmenbeginn	Laufzeit	Priorität
1. Halbjahr 2021	dauerhaft	☆☆☆

06 AUSBLICK

NÄCHSTE SCHRITTE

- ▶ **Konzeptvorstellung im Bauausschuss der Stadt Brakel**
am 01.09.2022 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal „Alte Waage“, Am Markt 6



ANSPRECHPARTNER IM PROJEKT



energielenker projects GmbH

Frederic Hoogen

Teamleitung

T: 02571 58866-23

F: 02571 58866-20

E: hoogen@energielenker.de

Hüttruper Heide 90

48268 Greven

Petra Bunzel

Projektleitung

T: 02571 58866111

F: 02571 58866-20

E: bunzel@energielenker.de

Stadt Brakel

Katharina Koßmann

Klimaschutzmanagerin

T: 05272 360 -1313

F: 02552 925 -472

E: k.kossmann@brakel.de

Am Markt 12

33034 Brakel

KONTAKTIEREN SIE UNS!



energielenker projects GmbH
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Tel. 02571 58866-10
Fax 02571 58866-20
info@energielenker.de

www.energielenker.de